SÜDKURIER

Bad Dürrheim

Der Gewebeverein plant zwei verkaufsoffene Sonntage

01.12.2012
Von **SUSANNA KURZ**

Der Gewerbeverein Bad Dürrheim plant,enger mit dem Hotel- und Gaststättenverband (Hoga) der Stadt zusammen zu rücken. Bei der Jahreshauptversammlung stellte die Gewerbevereins-Vorsitzende Tamara Pfaff die neue Idee vor, einen Beisitzer-Platz für ein

Hoga-Mitglied zu reservieren.

Diesen Vorschlag nahmen die Gewerbetreibenden der Kurstadt gerne an. „Ins Auge gefasst haben wir die Hoga-Vorsitzende Alexandra Limberger“, sagte Pfaff. „Aber die Person muss erst noch bei der Wahl des Verbandes bestimmt werden.“

Die Satzung des Gewerbevereins besagt, alle drei Jahre einen neuen Vorstand zu wählen. Und dieser Akt stand bei der diesjährigen Versammlung an. Günter Tschida übernahm die Wahlleitung. Eine Neubesetzung fand nicht statt, Tamara Pfaff bleibt die Vorsitzende der 119 im Verein organisierten Gewerbetreibenden. Auch Jürgen Rebholz und Andrea Kanold wurden im Amt bestätigt. „Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und die tollen und spannenden Dinge, die wir gemeinsam auf den Weg bringen“, sagte Tamara Pfaff. Unter anderem hat der Gewerbeverein zwei verkaufsoffene Sonntage für 2013 geplant: „Wir veranstalten seit fünf Jahren mal wieder einen verkaufsoffenen Sonntag im Gewerbegebiet“, berichtet Pfaff. Dieser soll am 16. Juni mit derzeit 20 Händlern stattfinden. „Die Betriebe waren sofort begeistert von unserem Vorschlag.“ Am 26. Mai steht der verkaufsoffene Sonntag in der Bad Dürrheimer Innenstadt zusammen mit dem Trachtenmarkt auf dem Programm. Darüber hinaus wird am 13. März der Wirtschaftstreff im Haus des Gastes veranstaltet und die nächste Hauptversammlung des Gewerbevereins ist am 17. Oktober.

Fotokalender für 2013
30% Rabatt - Fotokalender-Aktion! Jetzt beim Testsieger bestellen.
www.ifolor.de/fotokalender

Auch Bürgermeister Walter Klumpp und Wirtschaftsfördererin Linda Letulé waren bei der Versammlung dabei. Letulé nutzte den Abend, um sich den Gewerbetreibenden als Ansprechpartnerin seitens der Stadt vorzustellen. Und Bürgermeister Klumpp unterstrich in seiner Rede die Bedeutung des Gewerbevereins und dessen Verdienste, unter anderem bei der Leistungsschau im vergangenen April. Diese sei ein tolles Aushängeschild für Bad Dürrheim gewesen. „Der Gesamtrahmen hat einfach gestimmt“, lobte der Schultes. Er richtete seinen Dank an die Gewerbetreibenden. „Die Stadt hat vier Millionen an Gewerbesteuer eingenommen – so viel wie noch nie zuvor.

Durch diese große Summe können wir alles ohne Kredite realisieren. Das erleichtert uns im Haushalt 2013 einiges."

Erstmals wurde die Jahreshauptversammlung in den Räumen des Feuerwehr-Gerätehauses abgehalten. Diese Gelegenheit nutzte „Hausherr" und Feuerwehr-Gesamtkommandant Markus Karrer, um den anwesenden Gewerbetreibenden zu verdeutlichen, wie die Freiwillige Feuerwehr funktioniert. Dabei ließ er auch nicht aus, wie die für den Gewerbetreibenden Lohnkosten ausgeglichen werden. „Die Gemeinde ist lohnersatzpflichtig, da der Feuerwehrmann in seiner Einsatzzeit ja keine Leistung erbringen kann", erklärte Kommandant Markus Karrer.